

Umweltinspektionsbericht

Beh.-/Ast.-/Anlagennummer	300 / 9015435 / 0100
Aktenzeichen Bericht	2017-300-9015435-0100/2 vom 10.03.2017
Firma	Enaspol GmbH
Standort	Kreuzauer Strasse 46, 52355 Düren
Anlage	Sulfieranlage Anlage zur Herstellung von anionischen Tensiden (Sulfieranlage) Nr. 4.1.11 (Anhang 1 zur 4. BImSchV) 4.1.k (Tätigkeit nach Anhang 1 der IE-RL)
Datum der Umweltinspektion	11.01.2017
Gesamtaufwand	42 Stunden (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
davon Vor-Ort-Aufwand	9 Stunden
Weitere beteiligte Behörden	keine

A) Inspektionsumfang

Angemeldete medienübergreifende Vor-Ort-Besichtigung mit Schwerpunkt
Immissionsschutz, allgemein
Abfall

B) Grundlage der Überwachung

§ 52 BImSchG
Überwachungsplan/ Überwachungsprogramm der Abteilung 5
Genehmigungsbescheid vom 20.08.2014 AZ:300-53.0011/10/0401K1

C) Inspektionsergebnis (Mängeldefinitionen siehe Anlage)

Einhaltung der rechtlichen Anforderungen innerhalb des Prüfrahmens	
keine Mängel	-
geringfügige Mängel	Nicht fristgerechte erfolgte Aktualisierung des Sicherheitsberichtes Nicht fristgerechte Durchführung von Emissionsmessungen
erhebliche Mängel	-
schwerwiegende Mängel	-

D) Veranlasste Maßnahmen

Maßnahmen der Behörde	Revisionsschreiben
-----------------------	--------------------

Anlage

Mängeldefinitionen

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions schreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstillegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Für Anlagen nach der Industrieemissions-Richtlinie hat die zuständige Behörde innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.